

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 5. Dezember 2021 06:45

Zitat von gingergirl

Ich schicke mein Kind trotz hoher Inzidenzen weiterhin zur Schule. Erstens habe ich keine Wahl (in Bayern gibt es derzeit keine Möglichkeit zur Aussetzung des Distanzunterrichts) und zweitens findet in unserem Fall der Unterricht unter Bedingungen statt, die natürlich keine 100%ige Sicherheit bieten, aber insgesamt wird ein vergleichsweise hohes Sicherheitsmanagement betrieben. Das Restrisiko nehme ich bis zur Impfung in Kauf.

Das Kind trägt konstant FFP2 und weiß, wie die Dinger zu sitzen haben. Zum Frühstücken geht er als einziger seiner Klasse auf den Flur. Ich hatte angeregt, dass alle auf dem Pausenhof essen sollten, aber das gemeinsame Grundschulfrühstück im Klassenzimmer ist ja heilig. Kompromiss war, dass er alleine auf dem Flur essen darf. Im Klassenzimmer gibt es ein CO2-Messgerät, das anzeigt, wann gelüftet werden soll. Außerdem gibt es seit ein paar Wochen einen Luftfilter. Die Mitschüler und die Lehrerin tragen ebenfalls Maske. Getestet wird zweimal die Woche mit PCR-Test, dazu zusätzlich einmal die Woche mit Antagenschnelltest.

Ich selbst trage in der Schule auch durchgängig FFP2 (habe jetzt endlich gut sitzende und Ohrenschonende Masken gefunden, mit denen auch das Reden leicht fällt). Viele Kollegen ebenfalls und auch unter den Schülern ist die Zahl derjenigen die FFP2 gut sitzend tragen sehr gestiegen - in den Klassen ab 8. Jgs sind es mindestens die Hälfte, eher 75%. Das Manko bei den größeren ist das Essen auf dem Weg zu den Zimmern bzw. in den Fluren, da sehe ich aktuell bei uns die größte "Gefahr". Wir haben in den Zimmern Fassadenlüftungen und nutzen die Stoßlüftung nach 20 min regelmäßig - es gibt extra einen Gong dazu. Das ist etwas, an das ich mich gewöhnen könnte - keiner meckert, wenn ich regelmäßig die Fenster mal zum Lüften öffne - das war vor 2020 eher ungewöhnlich.